

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

8.2.1853 (No. 38)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38.

Dienstag den 8. Februar

1853.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Fahrnißversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Johann Christian Steinmetz zur Stadt Straßburg, Magdalene geb. Ceni dahier, werden am Donnerstag den 10. d. M., Früh 8½ Uhr anfangend,

Frauenkleider, Silber, Bett- u. Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath im Hause Nr. 109 in der Langenstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Zugleich werden Diejenigen, welche eine rechtliche Forderung an die Verlassenschaftsmasse haben, aufgefordert, solche bis zum Versteigerungstage bei Herrn Lammwirth Sauter anzumelden, indem sie sonst bei der Theilung nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe den 3. Februar 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. W. v. A. R.

Mayer. vdt. Müller.

### Holzversteigerung.

In Großh. Hardtwald werden versteigert:

Mittwoch den 9. Februar,

Abtheilung Farenjagen,

4½ Klafter buchen u. eichen Scheit- u. Prügelholz,  
8400 Stück forlene und gemischte Wellen;

Donnerstag den 10. Februar,

Abtheilung Lippelslach,

6 eichene Bau- und Nutzholzstämme,  
14½ Klafter eichen Scheitholz,  
91½ " eichen Stckholz.

Zusammenkunft am ersten Tag auf der Grabener Allee am Stafforther-Schröderweg, Früh 10 Uhr, am zweiten Tag auf dem s. g. Stutenseer-Herrenweg am Schlag selbst, Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal den 2. Februar 1853.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.  
v. Kleiser.

### Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Schalterhaus, werden versteigert:

Freitag, den 11. d. M.,

2876 Stück buchene Wellen und

388 Gebund Erbsenreis.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr an der Hasanen-Garten-Mauer beim Schalterhaus.

Karlsruhe den 6. Februar 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
Seidel.

## Fahrnißversteigerung

Mittwoch den 9. Februar, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse der dahier verstorbenen Frau Kanzleirath Walther in deren Wohnung, Karlstraße Nr. 12, im zweiten Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettung und Bettweißzeug, Schreinwerk, darunter 1 Küchenschrank 1 zweithüriger Kasten, 1 einthüriger dito, sodann Bettladen, 1 kleines Kanapee, 1 Nachttisch, 1 Krankenstuhl, Küchengeschirr, nebst Heerd, 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, einiges Glas und Porzellan und sonst noch verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. April zu vermieten, jeder besteht in 5 — 7 Zimmern nebst aller Zugehör, und ist das Nähere im zweiten Stock die vierte Thüre zu vernehmen.

Akademiestraße Nr. 21 ist auf den 23. April ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Kammer und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist das Ecklogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen; ebendasselbst ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, und ist im untern Stock zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind ein Laden mit Zimmer, Küche etc.; sodann 2 Zimmer, welche auf Verlangen auch mit dem Laden abgegeben werden, billig zu vermieten.

Karlstraße Nr. 8 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Karlstraße Nr. 12 ist eine Wohnung im 3. Stock von fünf Zimmern Alkof, Küche, nebst 2 verrohrten Kammern und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; auch können ein oder zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Daselbst sind auch zwei Zimmer und Kammer mit

*2. mal.*

*by. Solwey.*

*3. by. Eisth. v. v. v. v. v.*

*by. Hoffmann*

*by. Stubaitz*

*2. mal. by. Leichten. v. v. v. v. v.*

*2. mal. by. v. v. v. v. v.*

*by. Hoffmann*

Namen  
Macht der befähigten  
Personen

Einnahme an

Summe

Quadrat bet

Stifter

...



oder ohne Möbel, im 2. Stock, auf den 23. April oder früher zu vermieten.

Sautter. by.

Kronenstraße Nr. 29 sind zwei Logis zu vermieten: im zweiten Stock zwei große tapezirte Zimmer mit Küche, Keller u., und im dritten Stock ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten; das eine ist sogleich und das andere auf den 23. April zu beziehen. Auch können daselbst einige junge Leute in Kost und Logis aufgenommen werden.

Stumacher. by.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch ist noch ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

agner. Imml.

Langestraße Nr. 85 ist ein freundliches Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Imml. 2.

Langestraße Nr. 134 ist im Mansardenlogis ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Imml. 2.

Langestraße Nr. 150, auf der Sommerseite, sind 3 Wohnungen auf den 23. April zu vermieten, der untere Stock enthält 6 Zimmer, die beiden oberen je 9 Zimmer und Alkof; auch kann Stallung und Remise abgegeben werden. Das Nähere hierüber bei Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63.

Imml.

Langestraße Nr. 169, bei L. S. Leon Söhne, ist der dritte Stock auf den 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermieten.

Sauber. by.

Langestraße Nr. 211 sind folgende Räumlichkeiten zu vermieten:

im Vorderhaus der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, verrohrter Speisekammer und allen übrigen Erfordernissen;

im Seitenbau eine große Werkstätte; der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche u. s. w., und das Mansardenlogis mit 2 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen.

eligmann. by.

Sämmtliche Logis sind auf den 23. April zu beziehen, letzteres auch sogleich, und es ist darüber Näheres in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

Imml. Th. Käufer.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Lieger, 3.

Steinstraße Nr. 9 ist im Seitenbau ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, eine Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Obale. by.

Stephanienstraße Nr. 43 sind auf den 23. April 2 hübsche Logis, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer im dritten Stock, mit zwei Kreuzstöcken vornheraus, gegenüber dem rothen Haus, sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 35 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, oder Langestraße Nr. 177.

Bähringerstraße Nr. 56 ist auf sogleich beziehbar, oder den 23. April der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten. Ebendasselbst sind schön möblirte Zimmer billig zu beziehen. Näheres im untern Stock daselbst.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Kapital zu verleihen.] Aus der Seckel Lewis'schen Mädchenstiftung sind 2150 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber bei R. A. Lewis.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich zugleich den Geschäften als Kellermädchen unterzieht und Zeugnisse über Ehrlichkeit besitzt, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sich auch allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht entweder sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18.

Ein junger Mann wünscht auf kurze Zeit Beschäftigung im Schreibfache. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

**Verkaufsanzeige.**

Im Schlachthaus steht ein Wagen (Phaeton) zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Schlachthausverwalter Fromer.

Wer die Regierungsblätter von den Jahren 1805, 1806 und 1807 zu verkaufen wünscht, wolle gefälligst seine Adresse unter Angabe des Preises eines Exemplars an Seminarbedienten Becker abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Ausgezeichnet schönes waldbuchen Scheitholz ist zu 16 fl. per Klafter zu haben bei **Cruft Glock.**

**Extrafeinstes Kunstmehl,** feines Kunstmehl, ganze und gerollte **Erbfen, Linsen, weiße Bohnen** in sehr gut kochender Waare, beste **Neckarzwetschgen,** sowie

**frisches Alpen-Butterschmalz** in Kübeln und pfundweise empfiehlt billigst **Wilh. Hofmann.**



## Orangen und Citronen

billigst, und alle Sorten Dessertfrüchte, Rum und Arac à 48 Kr., Punsch-Essenz à 1 fl. per Flasche und höher empfiehlt

**Gustav Schmieder.**

## Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien.

Von den Herren Gebrüder Born in Erfurt bin ich beauftragt, gleich wie in früheren Jahren die Anzeige zu machen, daß für alle Diejenigen, welche bereits schon ihren Bedarf von Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien bei denselben aufgegeben haben, ihre Bestellung zur Expedition mir zukommen wird.

Zur Bequemlichkeit für Alle, welche genannte Herren noch mit Aufträgen auf selbst erzeugte Sämereien u. beehren wollen, haben dieselben Unterzeichneten, um Porto zu ersparen, ermächtigt, die Bestellungen und Gelder anzunehmen, woselbst auch Kataloge gratis abgegeben werden.

Gewiß wird diese Erleichterung Anerkennung finden und wieder zu reichhaltigen Aufträgen veranlassen, deren pünktlichste Effectuirung ich im Voraus zusichere.

**Conradin Haagel.**

### Anzeige.

Mein Lager von Oberländer Spinn- und Schuhmacher-Hanf bringe ich hiermit zu den billigsten Preisen, auf's Beste empfehlend, in Erinnerung.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

Heute sind frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fasnachtsküchlein** zu haben bei

**Wih. Becker,** Conditior,  
Erbprinzenstraße Nr. 16.

## Backöl

von vorzüglicher Qualität, ferner:  
frisch eingesottenes Butterschmalz empfiehlt bestens

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

## Schwarze Seidenzeuge,

Satin-chine, Poulte de soie, Taffet, Lustrino d'Italie (tout cuit) in vorzüglich solider und schöner Waare billigst bei

**Nathan J. Lewis,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

## Großh. Bad. 33 fl. Loose,

deren Ziehung am 28. dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei

**K. A. Lewis,**  
Langestraße Nr. 94.

## Für Confirmanden

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in schwarzen **Tüchern** und **Buckskins** in jeder Qualität zu dem billigsten Preise.

**Mayer Seeligmann,**

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

N.S. Auch erlaube ich mir, auf die bereits bei mir in schönster Auswahl eingetroffenen farbigen **Buckskins** für kommende Saison aufmerksam zu machen.

## Für Confirmanden

empfehlen wir unser großes Lager **schwarzer Tuche** von der billigsten Qualität bis zur feinsten;

**Orleans, Merinos, Thibet, Terneaux, Moll, Organdy, Jaconet, schwarze Mailänder Seidenzeuge.**

Durch sehr vorteilhafte persönliche Einkäufe sind wir im Stande, außergewöhnlich billige Preise zu stellen.

**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

## Fastenbrezeln

sind nun wieder jeden Tag frisch zu haben bei  
Bäckermeister **A. Sauer,**  
Langestraße Nr. 116.

### Anzeige.

Man bittet, von heute an die Hausbäder und das Waschwasser, wie früher, bei Herrn Kaufmann **Gerwig,** Langestraße Nr. 155, und, wie bisher, bei Herrn Kaufmann **Mupp,** Langestraße Nr. 127 a., bestellen zu wollen.

**C. Karcher.**

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

Volksbote aus Baden . . . . .	6 fr.
Heidelberger Volkskalender . . . . .	6 fr.
Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 fr.
Lahrer Landbote . . . . .	5 fr.
Rheinländischer Hausfreund . . . . .	6 fr.
Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
Freiburger Volkskalender . . . . .	4 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . .	9 fr.
Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 fr.
Gubitz Volkskalender . . . . .	45 fr.
Nieritz Volkskalender . . . . .	36 fr.

Außerdem sind sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.



**Anzeige.**

Charcutier **Suber**, Kronenstraße Nr. 33, verkauft von heute an rein ausgesottenes Schweineschmalz, per Pfund 24 kr.

**Amalienbad bei Durlach.**

**Tanzmusik-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, **Dienstag**, Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet  
**Louis Weisfinger.**

**Todesanzeige.**

Tiefbetrübt benachrichtigen wir Freunde und Bekannte, daß unser geliebter Gatte, Vater, Großvater und Schwager, Weinhändler Philipp Schmidt, nach achtzigem Krankenlager am 6. Februar, Nachts 1 Uhr, im Alter von 57 Jahren 3 Monaten in frommer Gottergebenheit sanft entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme

Die Hinterbliebenen.

**Scharfschützen-Corps.**

Dienstag den 8. d. M. findet die Beerdigung des Lieutenants Philipp Schmidt statt.

Sämmtliche Scharfschützen und diejenigen Bürger- und Feuerwehrmänner, welche ihrem Kameraden die letzte Ehre erweisen wollen, werden eingeladen, Nachmittags 1/2 3 Uhr am Trauerhause sich zu versammeln.

Karlsruhe den 6. Februar 1853.

Commando des IV. Banners.

**Vorläufige Anzeige.**

Montag den 14. Februar wird Hofmusikus **N. Eichhorn**, unter gefälliger Mitwirkung mehrerer der ausgezeichnetsten hiesigen Künstler, ein großes **Vocal- und Instrumental-**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Deburger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lambert, Kfm. v. Worms. Hr. Schleier, Kfm. v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Sr. Durchl. der Fürst Wiasenaky, v. Rußland. Hr. Thöner, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Baur, Part. v. Homburg. Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gutmann, Kfm. v. Söppingen. Hr. Schaub, Kaufm. von Gladbach. Hr. Lindenberg, Kfm. v. Remscheid.

**Erbrinzen.** Herr Rivenstedt, Konsul aus Amerika. Hr. Trafford, Rent. a. England. Hr. Esserd, Rent. von Berlin. Hr. Puttkinson, Rent. v. Nottingham. Frau Baronin v. Bismarck-Schönburg-Hausen v. Koblenz. Hr. Rosney, Rent. mit Gat. v. Schlettstadt. Hr. Biari, Bank. v. Paris. Hr. News, Rent. von Straßburg. Hr. Pauer, Fabr. v. Regensburg. Hr. Delcül, Rent. v. Paris.

**Geist.** Herr Herzog, Part. v. Rastatt.  
**Goldener Adler.** Hr. Moser, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Weher, Kfm. daher. Hr. Bertsch, Kfm. v. Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Konzert** im Saale der Gesellschaft Eintracht zu geben die Ehre haben, worauf man ein hochverehrliches Publikum aufmerksam macht.

Das nächstens erscheinende Programm wird das Nähere berichten.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 8. Februar. 18. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Der Weltumsegler wider Willen.** Abenteuerliche Posse mit Tänzen und Gesängen in vier Akten. Frei bearbeitet nach dem Französischen des Théaulon & Decourcy, von G. Käder. Musik von verschiedenen Komponisten.

Donnerstag den 10. Februar. 19. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Die Frau im Hause.** Lustspiel in 3 Akten, von A. P. Hierauf: **Der Verschwigene wider Willen.** Lustspiel in einem Akt, von Kogebue.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1/2	27" 7'''	Dst	früb
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 8'''	"	"
6 " Abds.	— 0	27" 8'''	"	"
7. Februar				
6 U. Morg.	— 1/2	27" 6'''	Dst	früb
12 " Mitt.	+ 1	27" 5'''	"	"
6 " Abds.	— 0	27" 5,5'''	"	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	Uhr — Min. Morgens	nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	Uhr — Min. Morgens
10 " 1		10 " 10	
1 " 58	Nachm.	2 " 10	Nachm.
5 " 41	Abends	5 " 50	Abends
9 " 54		— " —	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	Uhr — Min. Morgens	nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	Uhr — Min. Morgens
9 " —		6 " 10	
11 " 50		12 " —	Mittags
5 " 16	Abends	5 " 25	Abends
9 " 18		— " —	

**Goldener Karpfen.** Hr. Edelmann, Fabr. v. Rothenburg. Herr Liebfried, Part. v. Neunkirchen.

**Goldener Ochse.** Hr. Steb, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wolf, Kfm. von Bindeck. Frau Mont von Paris. Herr Keimer, Gutsbesitzer v. Lahr.

**Rothes Haus.** Hr. Lorenz, Fabr. v. Königfeld. Hr. Dolter, Kfm. v. Mannheim.

**Sonne.** Herr Hecht, Fabr. v. Sandhausen.

**Waldhorn.** Herr Stugel, Konditor v. Kalen. Herr Spißfaden, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Kasper, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schweikard, Kfm. v. Lahr. Fräul. Weis von Waldkirch. Hr. Fingado, Kfm. v. Kehl.

**Weißer Bär.** Herr Rothfus, Kfm. von Beiersberg. Hr. Streich, Kfm. v. Straßburg. Hr. Dppenheim, Kfm. v. Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei Finanzministerialregistrator Mayerhöfer: Fräulein Schachmann v. Bretten. — Bei Frau Hauptm. Hennricher Wittwe: Fräul. Wilhelm v. Schwellingen. — Bei Geschirrmüller Hoffmann: Frau Postexpeditor Heinesetter. — Bei Polytechn. Kobbewig: Hr. Schäfer, Stud. d. Med. von Heidelberg.